

Hausordnung für Fremdfirmen

Allgemeines

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Mitarbeiter sowie beauftragte Subunternehmen mit dieser Hausordnung vertraut zu machen, zur Einhaltung anzuhalten und diese zu überwachen.

Diese Hausordnung enthält allgemeine Verhaltensregeln für Fremdfirmen auf dem Firmengelände und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller für die Fremdfirma, resp. den Auftragnehmer in Frage kommender Gesetze, Vorschriften oder Verordnungen.

Auf die Verantwortung, die der Auftragnehmer mit Abschluss des Auftrages übernommen hat, wird hingewiesen. Er hat die entsprechenden Bestelltexte mit Lieferbedingungen, Zusatzbedingungen sowie Werknormen für die betreffenden Gewerbe, die er bei der Auftragsvergabe durch den Einkauf erhalten hat, zu beachten und einzuhalten. Der Auftragnehmer hat die von ihm vorhersehbaren Gefahren auszuschließen, für Ordnung und Sauberkeit auf seiner Baustelle zu sorgen und die Sicherheit seiner Beschäftigten zu gewährleisten. Treffen Leistungen zeitlich und örtlich mit denen anderer Unternehmer zusammen, so hat er sich mit diesen abzustimmen, um eine Gefährdung Dritter zu vermeiden.

Der Auftragnehmer hat die für ihn zuständigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die Brandschutz- und Umweltvorschriften, Verordnungen und Auflagen zu beachten und dafür zu sorgen, dass auf dem Werksgelände weder das Personal, noch die technischen Einrichtungen und die Produktion gefährdet oder beschädigt werden.

Er hat sich mit dem angegebenen Auftraggeber in allen Fragen des technischen Ablaufes seines Auftrages sowie der Sicherheit und des Umweltschutzes zu besprechen und diese Hausordnung zu befolgen.

House rules for external companies

General

The contractor is obliged to familiarize its employees and commissioned subcontractors with these house rules, to insist on and to monitor the adherence to these rules.

These house rules encompass general rules of conduct for external companies on the factory premises and do not claim the completeness of all laws, directives or provisions to be considered for the external company or the contractor.

It points out the responsibility that the contractor has assumed by accepting the order. The contractor has to consider and adhere to the respective purchase order texts and supply conditions, additional conditions and company standards for the relevant plants that it received from the purchasing department during the contract awarding process. It has to avoid foreseeable hazards, ensure order and cleanliness on the construction site and the safety of its employees. If services come timely or locally together with services of other companies, both suppliers have to coordinate their activities to avoid risks to third parties.

The contractor has to respect the relevant accident prevention regulations, fire protection and environmental regulations, provisions and conditions and has to ensure that neither employees nor technical facilities and production sites are endangered or damaged on the factory premises. All questions concerning the technical process of the order, safety and environment protection shall be discussed with the customer and the adherence to the house rules is mandatory.

A) Betreten des Werkes

Der Auftragnehmer hat u. a. folgende Sicherheitsauflagen zu befolgen:

- Bekanntgabe eines Auftragsverantwortlichen, dessen Stellvertreter sowie die jeweiligen Mobilrufnummern.
- **Vor Betreten des Werkes ist eine Anmeldung bei dem Empfang erforderlich.**
- Zu Besucher zählen, alle nicht KAYSER Filtertech Group eigenen Mitarbeiter.
- Bei der Ausfahrt hat sich der Auftraggeber zum Empfang / Ausfahrt zu begeben und das Verlassen des Werkes anzugeben.
- Besucher, erhalten bei dem Empfang einen Besucherausweis, der vom Gesprächspartner abgezeichnet werden muss und beim Verlassen des Werkgeländes bei dem Empfang/zuständiger Mitarbeiter der KAYSER Filtertech Group abzugeben ist.
- Das Werk darf im Normalfall nur über die offizielle Hauptzufahrt betreten und verlassen werden (Ausnahme akute Gefahr).
- Bei Materialanlieferung durch eigene Fahrzeuge des Auftragnehmers oder von Drittfirmen, müssen Angaben zur Baustelle gemacht werden. Die Fahrer müssen Angaben über die Ladung – insbesondere bei Gefahrstoffen – machen, entsprechende Lieferscheine sind mitzuführen.
- Außerdem ist es nicht gestattet, Gefahrgut (z. B. nach GGVSEB), das von oder für andere Baustellen bestimmt ist, ins Werk einzuführen. Steht das Gefahrgut im Zusammenhang mit der Anwendung auf dem Werksgelände, so ist dieses unter Vorlage des Sicherheitsdatenblattes der Fachkraft für Arbeitssicherheit bekannt zu geben.
- Es dürfen nur Montage- und Baustellenfahrzeuge und Fahrzeuge zur Materialanlieferung und -abfahrt auf das Werksgelände.
- KAYSER Filtertech Group behält sich das Recht vor, die Ladung ein- und ausfahrender Fahrzeuge zu kontrollieren und Ein- und Ausfuhrlisten für Material, Geräte und Werkzeuge zu verlangen. Beanstandeten Fahrzeugen kann die Ein-/Ausfuhr verweigert werden.
- Für eingeführte Wirtschaftsgüter, Material, Geräte und Werkzeuge wird keinerlei Haftung übernommen, auch nicht für Gegenstände der Mitarbeiter.
- Die Fahrzeuge müssen allen Sicherheitsvorschriften entsprechen und

A) Entering the premises

Among other things, the contractor has to adhere to the following safety requirements:

- Provision of information on the responsible person, his/her representative and the respective telephone numbers.
- **The registration at the reception prior to entering the premises is mandatory.**
- Visitors include, all non KAYSER Filtertech Group own employees.
- Upon exit, the client shall report to the reception/exit and indicate that he/she is leaving the plant.
- Visitors receive a visitor pass at the reception, which has to be signed by the business partner and returned at the reception/responsible employee of KAYSER Filtertech Group when leaving the premises.
- Usually, only the official main entrance shall be used for entering and leaving the plant (exception: acute danger).
- Information on the construction site has to be provided if materials are delivered with vehicles of the contractor or by third parties. The drivers have to provide information on the freight – especially in case of hazardous substances – and the corresponding delivery notes have to be carried along.
- It is furthermore prohibited to introduce hazardous goods (i.e. according to the hazardous goods regulation (dt. GGVSEB)) to the plant that come from or are designated for other construction sites. If the hazardous material is related to the application on the plant premises, this must be disclosed to the specialist for occupational safety by presenting the safety data sheet.
- Only assembly and construction vehicles for the materials supply and removal may be introduced to the factory premises.
- KAYSER Filtertech Group reserves the right to control the freight of entering and departing vehicles and to claim import and export lists of materials, devices and tools. The entrance/departure may be rejected to objected vehicles.
- No liability is assumed for imported commodities, materials, tools and objects of the workers.
- The vehicles have to comply with all safety requirements and must only be driven by

- dürfen nur von Personen mit gültiger Fahrerlaubnis bewegt werden.
Das gilt auch für alle Flurfördermittel.
- Auf dem Werksgelände gilt die Straßenverkehrsordnung.
- B) Baustelle und Sicherung**
- Material-, Umkleide- und Baucontainer sowie Bauleitungsbaracken dürfen nur nach Absprache aufgestellt werden und dürfen keine Behinderung des Werkverkehrs darstellen.
 - Das Übernachten in vorgenannten Containern sowie in Kraftfahrzeugen auf dem Werksgelände ist nicht gestattet.
 - Vorgenannte Container sowie deren Umgebung sind in einem sauberen Zustand zu halten. Die Container sind mit einem gut sichtbaren Firmenschild und einem entsprechenden Feuerlöscher zu versehen. Die Elektroinstallation muss gemäß VDE ausgeführt sein.
 - Absperrungen und Abgrenzungen sind mit dem Auftraggeber abzusprechen.
 - Auf ausreichende Ausleuchtung der Container und Absperrungen/Abgrenzungen ist zu achten.
 - Sollen Fremdfirmen Arbeiten im Werksbereich ausführen, so sind diese mit dem Auftraggeber festzulegen und anzumelden.
 - Besteht für Fremdfirmen für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen Mitteilungspflicht an das Staatliche Amt für Arbeitsschutz, so hat die Fremdfirma diese Mitteilung zu machen.
 - Außerdem hat die Fremdfirma die vom zuständigen Staatlichen Amt für Arbeitsschutz festgelegte Zeitordnung (z. B. maximale Arbeitszeiten) zu beachten.
 - Wir behalten uns das Recht vor, beanstandetes Fremdpersonal zurückzuweisen und den Eintritt in das Werk zu verweigern bzw. zum Verlassen des Werkes, ohne Angabe von Gründen, aufzufordern.
 - Das Fremdpersonal darf sich nur in den Bereichen aufhalten, die aufgrund des Werk- oder Arbeitsvertrages als der Arbeitsplatz anzusehen sind.
- Auf dem Werksgelände sind verboten:
- Genuss alkoholischer Getränke oder sonstiger berausgender Mittel
 - Hereinbringen und Führen von Waffen
 - Hereinbringen von Tieren
 - Privater Handel, Werbe- und Vertretertätigkeit
- persons that own a valid driving license. This applies for all floor conveyors as well.
- Road traffic regulations are applicable inside the factory premises.
- B) Constructions and safety**
- Material, changing, construction and office containers may only be installed in agreement and must not obstruct the traffic on the premises.
 - Staying overnight in the above mentioned containers or vehicles on the factory premises is prohibited.
 - The above mentioned containers and their environments shall be kept in a clean condition. The containers must be equipped with a clearly visible company sign and a proper fire extinguisher. The electric installation must be elaborated in compliance with VDE (German association for electronic, electronical and information technology)
 - Demarcations and barriers must be agreed with the customer.
 - Sufficient illumination of the containers and demarcations/barriers shall be ensured.
 - External companies that shall operate on the factory premises must be determined and registered in coordination with the customer.
 - The external company has to autonomously notify operations on Sundays and holidays that require notification to the federal office for work safety.
 - Furthermore, the external company has to adhere to the provisions on working times (i.e. maximum working time) of the responsible federal office for work safety.
 - We reserve the right to object rejected external workers and to refuse the plant access or to prompt them to leave the factory premises without giving reasons.
 - The external personnel is only permitted to access areas that may be considered as workplaces due to the service or work contract.

- The following is prohibited on the factory premises:
- Consumption of alcoholic beverages or other intoxicating substances
 - Introduction and carrying of weapons
 - Introduction of animals
 - Private trading, advertising and agency activities

- Empfang privater Besuche
- Jede Art parteipolitischer Tätigkeit
- Verbreiten von Druckschriften und Sammlungen
- Glücksspiele
- Das Fremdpersonal muss sich vom Auftraggeber zeigen lassen:
 - Alarmierung bei Feuer und Unfall, NOTRUF
 - Fluchtwege, nächstes Telefon, Feuermelder, Feuerlöscher
- Fluchtwege, Treppen und Verkehrswege im Gebäude und im Freien müssen ständig in voller Breite freigehalten werden; ebenfalls Zufahrten für die Feuerwehr.
- Leiter und Baugerüst sind ordnungsgemäß aufzustellen und zu sichern.
- Reception of private visitors
- All kinds of party-political activities
- Distribution of printed matters and collections
- Gambling
- The external personnel shall leave the factory premises after the termination of work time without any due delays.
- The external personnel has to request the demonstration of:
 - Alert in the event of fire or accidents, NOTRUF
 - Escape routes, closest telephone, fire detectors, extinguishers
- Escape routes, staircases and traffic routes inside and outside the building must be kept free to their full width at all times; including fire brigade access roads.
- Ladders and scaffolds must be properly mounted and secured.

C) Brandschutz und Arbeitssicherheit

- Rauchverbote sind zu beachten, ebenfalls das Verbot von feuergefährlichen Arbeiten in explosions- und feuergefährdeten Bereichen.
- Vor Beginn von Schweiß-, Brenn- und Flexarbeiten ist eine schriftliche „Schweißgenehmigung“ beim Auftraggeber einzuholen. Auflagen sind zu befolgen. Brandwachen und Vor- und Nachschau der Arbeitsstelle und deren Umgebung sind zu organisieren.
- Der Auftragnehmer hat eigene Feuerlöscher bereitzuhalten.
- Die Freigabe ist zeitlich begrenzt und für Arbeiten an Sonn.- und Feiertagen gesondert auszustellen.
- Ausschließlich vom Brandschutzbeauftragten können automatische Brandmeldeanlagen vor Beginn von Schweiß-, Brenn- und Flexarbeiten abgeschaltet werden. Hat der Auftragnehmer derartige Arbeiten vorher beim Brandschutzbeauftragten nicht angemeldet und es kommt zu einer Alarmierung der Feuerwehr, so trägt der Auftragnehmer die Kosten.
- Vom Auftragnehmer ist ein Teil seiner Beschäftigten im Umgang mit den Feuerlöschgeräten einzulehren, ebenfalls in genügender Anzahl zur Leistung der Ersten Hilfe. Auf dem Werksgelände dürfen keine Feuerlöschübungen abgehalten werden; Ausnahmen sind vorher beim Brandschutzbeauftragten zu beantragen.
- Auf dem Werksgelände ist für das Arbeiten jeglicher Art das Tragen von Sicherheitsschuhen als Mindestausrüstung

C) Fire protection and work safety

- Smoking bans must be respected, also bans on works that pose a fire risk in inflammable or explosive environments.
- A written “welding authorization” must be obtained from the contractor prior to welding, burning and grinding operations. Stipulations must be followed. Fireguards and pre- and post-auditing of the workplace and its environment have to be organized.
- The customer has to provide its own extinguisher.
- The authorization is limited to a certain time and an additional authorization must be obtained for works on Sundays and holidays.
- The fire safety officer is exclusively entitled to switch off the automatic fire detection systems prior to welding, burning and grinding operations. The contractor has to pay all costs if it has not announced this type of operations at the fire safety officer and the fire brigade is alerted.
- The contractor has to instruct a sufficient number of its employees on handling fire extinguishers and giving first aid. The execution of fire drills on the factory premises is prohibited; exceptions must be applied to the fire protection officer.
- The use of safety shoes on the factory premises as a minimum work equipment is prescribed for any kind of operations. The use

vorgeschrieben. Alle anderen persönlichen Schutzartikel richten sich nach der Art der Baustelle oder Tätigkeit und sind vom Auftragnehmer nach den für ihn zuständigen Unfallverhütungsvorschriften anzuwenden.

- Werkzeuge und Geräte müssen sich in einem mangelfreien Zustand befinden.
- Es sei besonders bei Erdarbeiten auf mögliche unterirdische Versorgungsleitungen für Erdgas, Wasser, Strom usw. hingewiesen.

D) Umweltschutz

Bei allen Tätigkeiten auf dem Werksgelände sind die gesetzlichen Bestimmungen des Umweltschutzes hinsichtlich Wasser-, Boden- und Luftreinhaltung, Abfallbeseitigung, Gefahrgut und Lärmschutz zu beachten.

Die in dieser Hausordnung genannten Verhaltensregeln bilden lediglich Schwerpunkte für ein umweltgerechtes Handeln. Der Unternehmer ist darüber hinaus zusätzlich verpflichtet, seine Mitarbeiter sowohl generell als auch arbeitsspezifisch über mögliche Gefahren für die Umwelt bei den durchzuführenden Tätigkeiten zu unterweisen und diesbezüglich zu beaufsichtigen.

Handelsvertretern ist es generell untersagt, Gefahrstoffe als Proben im Betrieb zu hinterlassen.

Es dürfen keine Wasser gefährdenden Stoffe (z. B. Salze, Öle) auf dem Erdreich gelagert werden. Für Brennstoffe (z. B. Dieselkraftstoff) sind zugelassene ortveränderliche Tankstellen zu verwenden. Werden wassergefährdende Stoffe auch nur vorübergehend auf das Werksgelände gebracht, sind die Bestimmungen über den Umgang und die Lagerung Wasser gefährdender Stoffe des Wasserhaushaltsgesetzes und die hierzu erlassenen Rechtsvorschriften, wie z. B. die Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen Wasser gefährdender Stoffe (AwSV), anzuwenden.

Bauschutt und sonstige Abfälle hat der Unternehmer oder Auftragnehmer regelmäßig nach den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetzes und den hierzu erlassenen Rechtsverordnungen zu entsorgen. Betriebliche Entsorgungs-einrichtungen und –anlagen sind nur mit der Genehmigung des Auftraggebers zu benutzen.

Ordnung und Sauberkeit an Arbeitsstätten – auch Baustellen – sind Voraussetzung für ein sicheres und unfallfreies Arbeiten.

of all other personal safety articles shall be adjusted to the construction type or the operations and must be applied by the contractor in compliance with the relevant accident prevention regulations.

- Tools and devices must be deficiency-free.
- Possible underground supply pipes for gas, water, electricity, etc. shall be especially considered for excavation works.

D) Environment protection

All legal environment protection provisions concerning water, soil and air pollution control, waste disposal, hazardous goods and noise control must be adhered to during all kinds of operations on the factory premises.

The rules of conduct mentioned in these house rules only constitute areas of focus for environment-friendly activities. The employer is additionally obliged to instruct its employees on general and work-specific subjects about possible dangers for the environment arising from their activities and to monitor them referring to these matters.

It is generally prohibited for sales agents to leave samples of hazardous substances on the factory premises.

Water-polluting substances (i.e. salt, oils) must not be stored on the ground. Authorized mobile filling stations shall be used for combustibles (i.e. diesel). If water-polluting substances are introduced to the factory premises, even temporarily, the provisions on handling and storage of water-polluting substances (Water Resources Law) and the legal provisions pursuant to this matter, such as the regulation on facilities handling substances dangerous to water (dt. AwSV) must be adhered to.

Construction waste and other residues have to be disposed frequently by the employer or supplier in compliance with the regulations of the Closed Substance Cycle and Waste Management Act and the legal provisions pursuant to it. Company disposal equipment and facilities may only be used with the approval by the customer.

Order and cleanliness at workplaces – also construction sites – are requirements for safe operations free of damages.

Anfallende Restmaterialien sind unaufgefordert zu entfernen.

Auf dem Werkgelände darf kein Abfall gelagert oder abgekippt werden. Abweichende Regelungen sind mit dem Abfallbeauftragten zu treffen, der in allen Fragen betreffend des Umweltschutzes anzusprechen ist.

Die für die angesprochenen Bereiche verantwortlichen KAYSER Filtertech Group - Mitarbeiter können über die Zentrale (Tel. 05561-7902-2020) erfragt werden.

E) Informationssicherheit

Bei Dienstleistern, die Arbeiten in Sicherheitsbereichen vornehmen, sind die von Dienstleister eingesetzten Mitarbeiter vorher namentlich zu benennen. Die Meldung der Mitarbeiter muss spätestens am vorhergehenden Werktag erfolgen.

Die namentliche Meldung erfolgt an den Auftraggeber.

Vor Aufnahme der Arbeiten, haben sich alle Dienstleister bei der Wache anzumelden. Bei Arbeiten die mehr als einen Werktag in Anspruch nehmen ist die Anmeldung jeden Tag erneut durchzuführen.

Die Verwendung von Bild- oder Tonaufnahmegeräten ist Besuchern auf dem Betriebsgelände prinzipiell untersagt.

Accumulated residual material shall be removed unsolicited.

It is prohibited to store or unload residues on the factory premises. Different arrangement must be agreed with the waste inspector who shall be consulted in all matters concerning the environment protection.

The information about responsible KAYSER Filtertech Group employees from the respective areas may be requested at the reception (Tel. +49 5561-7902-2020).

E) Information Security

In the case of service providers who carry out work in security areas, the employees deployed by the service provider must be named in advance. The notification of the employees must be made on the previous working day at the latest.

The notification by name shall be made to the Client.

Before starting work, all service providers must register with the security guard. In the case of work that takes more than one working day, the registration must be repeated every day.

As a matter of principle, visitors are not permitted to use image or sound recording devices on the company premises.

Die Hausordnung erhalten und zur Kenntnis
genommen:

We received and recognize the house rules:

Ort Place	Datum Date	Firmenstempel Company stamp	Unterschrift Signature
--------------	---------------	--------------------------------	---------------------------

Bestätigungs-E-Mail:

KAYSER Filtertech GmbH

E-Mail: info@kayser-filtertech.com

**(Bitte senden Sie bei uneingeschränkter
Zustimmung nur die letzte Seite)**

E-Mail for confirmation:

KAYSER Filtertech GmbH

E-Mail: info@kayser-filtertech.com

**(Please send only the last page in case of full
agreement)**